

Dr. Karlheinz Dumrath

125/39

339

München 38, den 30. I. 1939
Richildenstrasse 60/II

An die

Schriftleitung des Deutschen Archivs für Geschichte
des Mittelalters,
Berlin.

Für die Uebersendung der Besprechung des Buches von E. Krausen über das Kloster Raitenhaslach beehre ich mich Ihnen meinen verbindlichsten Dank zu sagen. Zugleich erlaube ich mir, mein Bedauern über die von der Schriftleitung vorgenommenen Kürzungen zum Ausdruck zu bringen. Nicht nur, daß die Auslassungen an einer Stelle der Besprechung zu einer stilistischen Sinnlosigkeit geführt haben (ich habe jedenfalls nicht behauptet, daß die Wirtschaftspolitik des Klosters sich durch gründliche Kenntnis der Quellen und vollkommene Beherrschung des Stoffs ausgezeichnet hat!), auch der Sache selbst hat z. B. die Auslassung des Hinweises auf den von der landesgeschichtlichen Forschung völlig übersehenen Aufsatz über die Gründerfamilie des Klosters m. E. wenig gedient. Sollte ich einmal wieder die Ehre haben, eine Arbeit im "Deutschen Archiv" zu besprechen, bitte ich höflichst, mich von etwaigen Kürzungen durch die Schriftleitung vor dem Druck verständigen zu wollen.

*immer
nicht!*

Heil Hitler!

Ihr
sehr ergebener

Karlheinz Dumrath